



Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen
Baden-Württemberg

DER INNENMINISTER

Thomas Strobl



© Laurence Chaperon

Thomas Strobl, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen ist für die Polizei und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ebenso politisch verantwortlich wie für die Feuerwehr, den Rettungsdienst, den Katastrophenschutz und eine moderne Verwaltung. Er ist zudem der Landesbeauftragte für Vertriebene und Spätaussiedler.

Vita

- Geboren am 17. März 1960 in Heilbronn
- Evangelisch
- Verheiratet mit Christine geb. Schäuble
- Rechtsanwalt (Zulassung ruht)

Beruflicher Werdegang:

- 1979 Abitur am Robert-Mayer-Gymnasium in Heilbronn
- Studium der Rechtswissenschaften an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Erstes juristisches Staatsexamen
- Aufbaustudium an der Verwaltungshochschule in Speyer
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Heidelberg
- Zweites juristisches Staatsexamen
- Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Heidelberg
- Parlamentarischer Berater im Landtag von Baden-Württemberg
- Selbständiger Rechtsanwalt (Zulassung ruht); Partner in der Anwalts- und Steuerkanzlei Thom, Hauser, Strobl, von Berlichingen und Kollegen

Politischer Werdegang:

- 1989 bis 2016 Stadtrat im Heilbronner Gemeinderat
- 1994 bis 2012 Mitglied im Regionalverband Heilbronn-Franken und Vorsitzender der CDU-Fraktion
- 1995 bis 2005 Kreisvorsitzender der CDU Heilbronn
- 1997 bis 2003 Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat
- 1998 bis 2016 direkt gewählter Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Heilbronn
- 2001 bis 2011 stellvertretender Vorsitzender des CDU-Bezirksverbandes Nordwürttemberg
- 2005 bis 2011 Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg
- 2009 bis Juni 2016 Vorsitzender der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag
- Seit 2011 Landesvorsitzender der CDU Baden-Württemberg
- Dezember 2012 bis Januar 2022 stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU Deutschlands
- 13. Januar 2014 bis Juni 2016 stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- 2016 bis 2021 stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration des Landes Baden-Württemberg
- Seit 12. Mai 2021 stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen des Landes Baden-Württemberg

Funktionen in Unternehmen

- Beteiligungsgesellschaft der Stadt Heilbronn mbH, Heilbronn, Mitglied des Aufsichtsrates (Mandat niedergelegt).
- Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der L-Bank (Mandat niedergelegt).
- Aufsichtsratsvorsitzender Südwestdeutsche Salzwerke AG, Heilbronn (Juni 2018 bis Mai 2020).
- Mitglied im Aufsichtsrat der Südwestdeutschen Salzwerke AG, Heilbronn.
- Mitglied im Aufsichtsrat der e-mobil BW GmbH.
- Mitglied im Aufsichtsrat der Rothaus AG.
- Mitglied im Aufsichtsrat der Landesbank Baden-Württemberg AdöR.

Funktionen in Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts

- Kreissparkasse Heilbronn, Heilbronn Mitglied der Gewährträgersammlung und des Verwaltungsrates Stadt Heilbronn, Heilbronn (Mandat niedergelegt).

Funktionen in Vereinen, Verbänden und Stiftungen

- Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW), Berlin. Mitglied des politischen Beirats (Mandat niedergelegt).
- Heilbronner Bürgerstiftung, Heilbronn, Mitglied des Stiftungsrates, ehrenamtlich (Mandat niedergelegt).

Link dieser Seite:

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/innenminister-thomas-strobl?print=1&cHash=0b634b8f69e172609f01e579a24f3098>